DATEV-Export Schnittstelle

DATEV-Export allgemein

Der DATEV Export ist aus den Anwendungen Warenwirtschaft, FiBu und Lohn möglich. Der Export erfolgt in ein von der DATEV beschriebenes Format zur Weiterverarbeitung durch den Steuerberater in Zusammenarbeit mit dem DATEV-Rechenzentrum. Welche Daten exportiert werden können, ist abhängig davon, aus welchem Modul die Schnittstelle aufgerufen wird.

DATEV-Export aus FiBu

Erfolgt der Export aus der FiBu, so können Bewegungsdaten aus dem Hauptbuch der Geschäftsvorfälle, Stammdaten, Kontenbeschriftungen, Kontensalden und Bewegungsdaten aus dem Archiv Buchungen exportiert werden.

Hinweis

- Beachten Sie, dass beim Export der Bewegungsdaten aktuell immer nur die Datensätze aus dem Hauptbuch exportiert werden
- Bei größeren Exporten wird entsprechend nach dem DATEV-Leitfaden die Export-Datei bei Datensätzen größer als 99.997 Zeilen in eine weitere Datei aufgeteilt. Die Datei-Bezeichnung des Export wird mit Datum, Uhrzeit und Nummerierung angegeben, damit bei der Ausgabe mehrerer Dateien die Reihenfolge klar ist.
- Sofern noch kein Kontenplan ausgewählt wurde, kann auch kein DATEV-Export angelegt werden. Informationen zum Anlegen eines Kontenplans finden Sie in der Hilfe: Mandanteneinrichtung, Meine Firma / Mein Mandant - Register: "Kontenrahmen".

DATEV-Export aus Lohn

Erfolgt der Export aus dem Lohn, so können Buchungssätze für die FiBu aus der Lohnbuchungsliste exportiert werden.

Zusätzlich können für den ausgewählten Zeitraum Buchungssätze für die FiBu aus dem Archiv der Lohnbuchungsliste exportiert werden.

DATEV-Export aus Warenwirtschaft ("Auftrag")

Erfolgt der Export aus dem Auftrag, so können Buchungssätze für die FiBu aus der Auftragsbuchungsliste, Stammdaten, Kontenbeschriftungen exportiert werden.

Zusätzlich können für den ausgewählten Zeitraum Buchungssätze für FiBu aus dem Archiv der Auftragsbuchungsliste exportiert werden.

Beachten Sie weiterhin, dass zu oben genannten Hinweisen auch der Buchungsparameter: "In Auftrags-Buchungsliste eintragen (FiBu-Protokoll)" aktiviert sein sollte (Buchungsparameter - Register: "für das Buchen dieses Vorgangs").

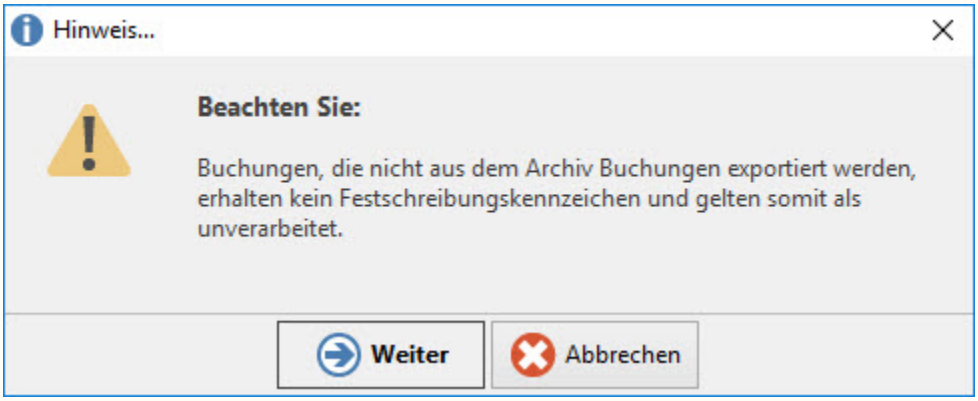
Vor dem ersten DATEV-Export

Vor dem ersten Export müssen Sie mit Ihrem Steuerberater besprechen, welche Ihrer Daten er regelmäßig verarbeiten möchte, welches DATEV Inputformat er benötigt und welche Vorgaben für die Verwaltungsdatei zu hinterlegen sind. Informieren Sie sich auch über die Belegung bestimmter Felder in den Stammdaten und den Buchungssätzen, da DATEV ganz bestimmte Formate für manche Felder vorschreibt.

Von Ihrem Steuerberater erhalten Sie weitere Daten, die Sie für den Export benötigen, z.B. die Abrechnungsnummer. Eine direkte Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der DATEV e. G. ist in der Regel nicht möglich.

Beachten Sie:

Wird ein Export von Buchungen durchgeführt, die nicht aus dem Archiv Buchungen exportiert werden, so erscheint eine Meldung, dass diese Buchungen kein Festschreibungskennzeichen erhalten und somit als unverarbeitet gelten:



Weitere Themen

- Aufruf des Assistenten
- Schema-Verwaltung (DATEV-Export)
- Weitere Schritte im Assistenten (Schema: Standard)
- Datev-Export Protokoll